



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Ferdinand Freiligrath's gesammelte Dichtungen**

Gedichte - 1838. Übersetzungen

**Freiligrath, Ferdinand**

**1870**

Auf dem Drachenfels

**urn:nbn:de:hbz:466:1-31717**

## Auf dem Drachenfels.

1839.

Hoch stand ich auf dem Drachenfels;  
 Ich hob die Hand, ich biß die Lippen.  
 Mein Jagdhund, freudigen Gebells,  
 Schlug an im Wiederhall der Klippen.  
 Er flog hinab, er flog hinan,  
 Er flog, als ob ein Wild ihm ließe;  
 Ich aber stand, ein froher Mann,  
 Und bog hinab mich in die Tiefe.

In feiner Trauben lust'ger Zier,  
 Der dunkelrothen wie der gelben,  
 Sah ich das Rheinthal unter mir  
 Wie einen Römer grün sich wölben.  
 Das ist ein Kelch! — Die Sage träumt  
 An seinem Rand auf moos'ger Zinne;  
 Der Wein, der in dem Becher schäumt,  
 Ist die Romantik, ist die Minne!

Ha, wie er sprüht: — Kampf und Turnier!  
 Die Wangen glühn, die Herzen klopfen!  
 Es blitzt der Helm und das Visir,  
 Und schöne, frische Wunden tropfen!  
 Und hoch im Erker sinnend steht,  
 Vor der sich senken alle Fahnen; —  
 Was bin ich so bewegt? — was weht  
 Durch meine Brust ein sel'ges Ahnen?

---